

Systemisch-karmische Aufstellungsarbeit,

- was ist das?

Wenn wir wirklich wissen wollen wer wir sind,
müssen wir zunächst wissen, wer wir waren.

Roger Woolger

Systemisch-karmische Aufstellungsarbeit ist eine Kombination aus **Familienstellen** und **Reinkarnationstherapie** bzw. **Rückführungen**. Mit dieser kombinierten Methode sind wir in der Lage, die tieferen Ursachen von seelischen, geistigen oder körperlichen Beschwerden sowie traumatischen Erfahrungen aufzudecken, zu entschlüsseln und zu behandeln. Diese Ursachen können **systemisch** in der Ursprungs- oder Gegenwartsfamilie begründet sein, dann kann man eine Familienaufstellung im üblichen Sinne machen, oder sie gehen zurück auf frühere Erfahrungen in der Kindheit, der Geburt, der Schwangerschaft, der Zeugung oder noch weiter auf die in unseren Zellen gespeicherten Erfahrungen unserer Vorfahren, oder auf Erfahrungen und innere Bilder, die wir nicht anders als „frühere Leben“ bezeichnen können, obwohl wir nicht mit Sicherheit beweisen können, woher diese in unserem Unbewussten gespeicherten Bilder tatsächlich kommen.

Es kann sich dabei um Geschichten, Märchen, Filme, Erlebnisse aus unserer Kindheit handeln, um alles, was wir sinnlich aufgenommen haben, auch eigene oder übertragene traumatische Erfahrungen z.B. von Kriegsteilnehmern und die ihrer im Krieg geborenen „Kriegskinder“ betreffend. Infrage kommen auch in unseren Zellen abgespeicherte Erfahrungen unserer Ahnen im Sinne von Gerald Hüther, Archetypen nach C.G. Jung oder tatsächliche eigene „frühere Leben“, aus denen wir - und das nennen wir **karmisch** - Folgen und Wirkungen für das heutige Leben versuchen abzuleiten und zu entschlüsseln. Wichtig ist letztlich die tatsächliche Heilkraft dieser inneren Bilder. Sie aktivieren die Selbstheilungskräfte auf der körperlichen, der seelischen und der geistigen Ebene. Der Hirnforscher Gerald Hüther: “Eine Behandlung verspricht nur dann Erfolg, wenn eine Rückführung in die Gefühlslage zum Zeitpunkt des Ereignisses gelingt“, also ganz tief erlebt wird und wenn der Geist, das Bewusstsein neue Impulse bekommt, „das (wenn)

ein negatives Gefühl durch ein positives ersetzt wird. Dieser Prozess muss kompetent begleitet und an kritischen Stellen gestoppt werden, um eine emotionale Neubesetzung des Erinnerten überhaupt möglich zu machen.“

Mit Klienten spreche ich vor jeder Rückführung oder Aufstellung über meine Einstellung zum Thema Reinkarnation. Wenn auftauchende Bilder nicht aus Erfahrungen des derzeitigen Lebens ableitbar sind, sprechen wir von „früheren Leben“. Das hat folgende Gründe:

1. Die Hemmschwelle, sich auf eigene unangenehme Persönlichkeitsanteile - und das repräsentieren solche Bilder oft - einzulassen, oder sich damit zu konfrontieren, ist oft sehr groß. Es ist einfacher, sich das traumatische Erlebnis außerhalb des heutigen Ich vorzustellen.

2. Klienten müssen sich nicht unmittelbar mit den zum Teil beängstigenden Bildern, die wir auch aus manchen unserer Träume kennen, identifizieren und hat Zeit, diese Persönlichkeitsanteile langsam zu integrieren.

3. Die Bilder bekommen einen klaren Rahmen, das gibt Sicherheit.

4. Überraschende, emotionale Erfahrungen aktivieren eigene Heilungskräfte in weit größerem Maße als Gewohntes. Diese Ur-Weisheit ist durch die Untersuchungen anerkannter Forscher wie Rossi, Hüther, Lipton, Reddemann etc. wissenschaftlich inzwischen gut belegt.

Die wahre Entdeckungsreise besteht nicht darin, dass man neue Landschaften sucht, sondern dass man mit neuen Augen sieht.

Marcel Proust

In der Aufstellungsarbeit werden aus der Gruppe der Seminarteilnehmer Stellvertreter für die Klienten, für bestimmte Familienmitglieder, für das Problem eines/r Klienten/in, für seine/ihre Krankheit oder andere Themen oder Personen ausgewählt und im Raum aufgestellt. Man kann praktisch für jedes Problem, jede Frage oder jede Person einen Stellvertreter aufstellen. Die Stellvertreter reagieren aufeinander, treten in Beziehung zueinander und bringen tief verborgene, unbewusste Verstrickungen und Beziehungsmuster ans Licht.

Es ist auch möglich, in den Aufstellungen Stellvertreter für Klienten zurückzuführen, vor allem wenn diese Stellvertreter schon genügend eigene Erfahrungen mit Rückführungen gesammelt haben. Das ist besonders dann sinnvoll, wenn ein/e Klient/in Bedenken oder Hemmungen hat oder eine mögliche Blockade sehr tief im Unbewussten verborgen ist.

Mein Therapieansatz - so, wie ich ihn von Erika Schäfer gelernt habe und sowohl als Aufsteller und Lehrtherapeut als auch in Einzel-Rückführungen mit Klienten praktiziere - kommt ohne hypnotische oder mediale Elemente, Trancen, spezielle Atmungstechniken oder Anrufung „höherer Wesen“, „Hellsehen und andere Elemente aus. Er setzt stattdessen ganz auf die bewusste Mitarbeit der Klienten. Allein durch eine spezielle Fragetechnik gelingt es, Klienten oder ihre Stellvertreter in der Zeit dorthin zurückzuführen, wo das Problem begonnen hat oder das Erlebnis stattgefunden hat. Dies gelingt relativ leicht, weil wir nicht wirklich in der Zeit zurückgehen, sondern nur die Erlebnisse und die Erfahrungen abrufen, die wir von früher ins Hier und Jetzt mitgenommen haben. Zur Heilung bringen wir das Problem dorthin zurück, wo es entstanden ist, nämlich in die Kindheit, die Geburt, die Schwangerschaft oder in ein „früheres Leben“. Der/die Klient/in kann jederzeit unterbrechen und ist sich nach der Sitzung über den gesamten Verlauf ohne Bewusstseinslücken im Klaren. In einer Nachbesprechung können zusätzlich die in der Rückführung aufgetretenen Bilder und Gefühle analysiert und gedeutet werden.

Ob man bei Rückführungen in „frühere Leben“ an Wiedergeburt glaubt oder nicht, ist für den Erfolg der Therapie unerheblich, solange wir davon ausgehen, diesen Prozess als Projektionsfläche für Unbewusstes zu nutzen, um uns tiefe Schichten unserer seelischen Wirklichkeit zugänglich zu machen, des persönlichen wie des kollektiven Unbewussten, des Dunklen wie des Lichtes. Klarheit entsteht dabei aus dem Anerkennen, was ist.

Sowohl im Körper als auch in unseren Gefühlen und Gedanken sind alte Programme, Glaubenssätze und Postulate gespeichert, die unser Handeln, Denken, Fühlen und unsere Körperfunktionen steuern. Auch bestimmte Einflüsse, die als durch jemand anderen in den eigenen Organismus oder die seelische „Inneneinrichtung“ als fremde Seelenanteile oder Fremdenergien hineinkamen und dort als

Störelemente ihr Eigendasein führen oder ihr „Unwesen“ treiben (sogenannte Elementale), können auf seelischer Ebene losgelassen, im Dialog an die betreffenden Personen zurückgegeben oder „umprogrammiert“ werden.

Als Ergebnis erhält der Klient seine früher verlorene Eigenständigkeit, seine Selbstbestimmung und Energie zurück.

Nicht vollzogene Abschiede von anderen Menschen oder versäumte Ausgleichshandlungen wie Versöhnungen oder Trennungen ungelöster Bindungen, können auf diese Weise innerlich nachgeholt werden. Ins Unbewusste verdrängte Eigenschaften und Ereignisse können wiedererkannt, verwandelt und angenommen werden, z.B. Schuld, Täterschaft, Angst oder verlorene Liebe.

Gleichzeitig können wir durch diese Arbeit Antworten bekommen auf die Frage:“ Warum ist mir das passiert, warum sucht diese Krankheit oder dieses Schicksal gerade mich aus?“

Hier wird die Frage nach den Ursachen einer Krankheit gleichzeitig zur Sinnfrage. Dabei versuchen wir zu verstehen, auf welche Aufgaben Leiden und Schicksal uns hinweisen wollen. Auf unsere persönliche Aufgabe in dieser Inkarnation, unsere übergeordnete Aufgabe im Zyklus unserer Inkarnationen, möglicherweise auch auf eine Aufgabe für alle Menschen.

Wenn wir den Sinn eines Problems verstanden haben, dann kann sich eine tiefe Bewusstseinsänderung vollziehen. Unser Blick ändert sich, Wahrnehmung, Erleben, Einstellung stellen sich um. Wirkliche Heilung ist immer Bewusstseins- oder Informationsänderung auf allen Ebenen: Der körperlichen, seelischen, geistigen und spirituellen.

Sinn heißt: Es ist mir gemäß,
es dient meinem Wachstum und meiner Entwicklung
Wenn wir vom Sinn sprechen,
meinen wir mit ihm ein Ziel,
auf das wir ausgerichtet sind.

Bert Hellinger

Dr. Dietmar Höhne
www.dietmar-hoehne.de

